0 In welcher Schule/an welchem Standort ist Ihr Kind (angemeldet)?

KGS Wipperfeld	KGS Agathaberg	GGS Kreuzberg	Wipper-Schule	KGS Antonius	KGS Nikolaus	EGS Albert Schweitzer
❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑

1 In welcher Klasse ist Ihr Kind?

kommt in die erste Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
❑	❑	❑	❑	❑

2 Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?

Mädchen	Junge
❑	❑

3 In welchem Ortsteil von Wipperfürth wohnen Sie?

Wipperfeld	Thier	Agathaberg	Dohrgaul	Klaswipper	Ohl	Kreuzberg
❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑

Kupferberg	Egen	Neye	Innenstadt	Ein anderer Ortsteil, nämlich
❑	❑	❑	❑	✎ _____

4 Nutzen Sie jetzt schon das Angebot der "Schule von acht bis eins"?

ja ❑ nein ❑

5 Haben Sie, wenn Ihr Kind im Sommer in die Schule kommt, sich für ein Angebot angemeldet?

ja, OGS	ja, "13 +"	ja, "8-1"	nein
❑	❑	❑	❑

6 Nutzen Sie ein Angebot der Nachmittagsbetreuung?

ja, OGS	ja, "13 +"	ja, Tagesmutter	nein
❑	❑	❑	❑

7 Benötigen Sie Ferienbetreuung für Ihr Kind? (Osterferien, 3 Wochen Sommerferien, Herbstferien, Weihnachtsferien ab 02.01)

ja	nein
❑	❑

8 Vorausgesetzt Sie nutzen das Angebot der OGS, wie oft benötigen Sie tatsächlich Betreuung bis 16 Uhr? Bitte nur einmal ankreuzen

täglich	bis zu 2x wöchentlich	mehr als 2x wöchentlich bis 14 Uhr	mehr als 2x wöchentlich bis 15 Uhr	mehr als 2x wöchentlich bis 15:30	eigentlich gar nicht
❑	❑	❑	❑	❑	❑

9 Wenn es für Sie zutrifft, bitte kreuzen Sie folgende Aussagen an:

Ich benötige in jedem Fall eine Schule mit einem Angebot von "8-1" ❑

Ich benötige in jedem Fall eine Schule mit einem OGS-Angebot ❑

Ich brauche weder jetzt noch in Zukunft eine Schule mit einer OGS ❑

Ich brauche weder jetzt noch in Zukunft eine Schule mit Nachmittagsbetreuung ❑

Der Schulträger kann keinen Schulbusverkehr nach der Nachmittagsbetreuung organisieren. Gemäß der gesetzlichen Voraussetzungen fahren Schülerspezialverkehr nur bis 13:20 Uhr (also bis nach der 6. Schulstunde und nach der Betreuung 8-1)

10 Bitte nehmen Sie zu folgender Aussage Stellung

Für mich ist das Angebot der OGS oder einer 13 +-Betreuung so wichtig, dass ich es auch nutzen würde, wenn mein Kind Fahrschüler ist und nachmittags kein Bus fährt.

ja	nein
❑	❑

Die Angebote 8-1 und 13 + sind kostenpflichtig. Kosten hierfür entstehen abhängig von der Nutzung und unabhängig vom Einkommen der Eltern im Rahmen von 29 Euro bis 49 Euro monatlich. (je Standort und Träger unterschiedlich). Hinzu kommen Kosten für das tägliche Mittagessen.

Die Elternbeiträge für die Nutzung der OGS werden einkommensabhängig berechnet. Da die OGS qualtitativ gesetzlich anders aufgestellt ist als andere Formen der Betreuung kann sie mit der Qualtität des Kindergartens gleichgesetzt werden. Deswegen gibt es für die OGS die sogenannte Geschwisterregelung: Es wird von der Verwaltung geprüft, für welches Geschwisterteil (im Kindergarten und in der OGS) der niedrigere Beitrag zu zahlen ist. Dieser entfällt dann.

11 Stellen Sie sich vor, die Elternbeiträge für das Angebot OGS würden sich erhöhen, weil z.B. die Geschwisterregelung hinfällig würde oder weil die Einkommenstabellen ungünstiger gestaltet würden.
Würden Sie trotzdem das Angebot nutzen? Bitte nur einmal ankreuzen

selbstverständlich, ich bin darauf angewiesen	❑
kommt auf die Höhe an	❑
nein	❑

12 Das Familienleben wird allgemein sehr unterschiedlich organisiert. Wie ist das bei Ihnen, wenn Ihr Kind aus der Schule nach Hause kommt?
Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen:

	immer	meistens	hin u. wieder	nein
Mutter oder Vater sind daheim	❑	❑	❑	❑
Verwandte (Großeltern) kümmern sich	❑	❑	❑	❑
es sind große Geschwister da	❑	❑	❑	❑
unser Kind beschäftigt sich gut allein	❑	❑	❑	❑

13 Zur Ganztagsbetreuung in der Schule gibt es sehr unterschiedliche grundsätzliche Meinungen. Inwieweit teilen Sie die folgenden Positionen?
Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen:

	stimme voll zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne voll ab
alle Schulen sollten ganztägig sein	❑	❑	❑	❑
Ganztägige Schulen sind nur für Kinder mit Lernschwierigkeiten	❑	❑	❑	❑
die Ganztagsschule kann mehr Erziehungsaufgaben übernehmen	❑	❑	❑	❑
Die Ganztagsschule kann den Unterricht vertiefen und ergänzen	❑	❑	❑	❑
im Ganztag werden die Kinder zu sehr belastet	❑	❑	❑	❑
Ganztag und Familienleben lassen sich nicht vereinbaren	❑	❑	❑	❑

14 Wie ist das bei Ihnen in Ihrer Familie mit den verschiedenen Freizeitaktiviäten? Was unternehme Sie gerne gemeinsam, was interessiert Sie weniger?
Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen:

	sehr oft	oft	manchmal	nie
wir beteiligen uns am Schulleben	❑	❑	❑	❑
wir besuchen Kino, Theater, Konzerte	❑	❑	❑	❑
wir machen Wanderungen u. Ausflüge	❑	❑	❑	❑
wir haben Hobbys, wie Musik, Basteln	❑	❑	❑	❑
wir betreiben aktiv Sport	❑	❑	❑	❑
wir nehmen aktiv am Kirchenleben teil	❑	❑	❑	❑

15 Ihr Kind verlässt in einiger Zeit die Grundschule. Angenommen, es würde allein nach Ihren Wünschen gehen: welche weiterführende Schule sollte Ihr Kind dann besuchen?
Bitte nur einmal ankreuzen

Hauptschule	Realschule	Gymnasium EvB	Gymnasium St. Angela	Gesamt-schule	kann ich nicht sagen
❑	❑	❑	❑	❑	❑

16 Eine tagesaktuelle Frage nach Ihrer persönlichen Einschätzung: Der Stadtrat hat beschlossen, ab dem Schuljahr 2016/2017 den gebundenen Ganztag im Engelbert-von-Berg-Gymnasium auf-steigend ab der 5. Klasse einzuführen. Vorausgesetzt, Ihr Kind erhält eine Gymnasialempfehlung,

	ja	nein
melden Sie Ihr Kind wegen der Ganztagsbetreuung am EvB an?	❑	❑
melden Sie Ihr Kind wegen der Ganztagsbetreuung nicht am EvB an?	❑	❑
für die Anmeldung am EvB gibt es andere Gründe	❑	❑

17 Es gibt verschiedene Gründe für den Wunsch nach einer Betreuung des Kindes. Welche der Gründe spielt oder würde für Sie eine Rolle spielen?
Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen:

Das spielt eine	sehr große Rolle	große Rolle	geringe Rolle	keine Rolle
beide Eltern sind berufstätig	❑	❑	❑	❑
Mutter möchte wieder in den Beruf zurück	❑	❑	❑	❑
bin alleinerziehend	❑	❑	❑	❑
der Tagesablauf ist besser eingeteilt	❑	❑	❑	❑
die Hausaufgaben sind in der Schule gemacht	❑	❑	❑	❑
mein Kind wird beim Lernen besser unterstützt	❑	❑	❑	❑
das Kind erhält gute Angebote für seine Freizeitgestaltung	❑	❑	❑	❑
das Kind hat mehr Kontakt und Spielmöglichkeiten	❑	❑	❑	❑
es werden meinem Kind mehr kulturelle Anregungen, eine breitere Bildung geboten	❑	❑	❑	❑

18 **Wie wichtig werden Ihnen folgende Dinge beim weiteren Bildungsweg Ihres Kindes sein?**
Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen:

Das ist	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
ob es den Abschluss schafft	❑	❑	❑	❑
ob es täglich nicht weit fahren/gehen muss	❑	❑	❑	❑
ob es die Schule selbständig schafft	❑	❑	❑	❑
ob unsere Familie finanziell belastet ist	❑	❑	❑	❑
was es selber einmal werden möchte	❑	❑	❑	❑
wohin die Schulfreunde gehen	❑	❑	❑	❑

19 ***Wenn Ihre Familie (beide Eltern) nicht aus Deutschland stammen, in welchem Land/Ländern sind Sie geboren?***

_____

20 ***Hier ist Raum für Ihre Anregungen, Anmerkungen und Wünsche, die Sie mir und der Politik zum Thema Nachmittagsbetreuung mit auf den Weg geben wollen. Bitte fügen Sie ein Blatt bei, falls der Platz nicht ausreicht.***

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!